

14. ROMANIKTAG

für Altmark &
Elbe-Havel-Winkel
am
10. Oktober 2020

VOM BACKSTEIN
ZUM ZIEGEL

ERÖFFNUNG DER
SONDERAUSSTELLUNG
„ZIEGELEIGESCHICHTE DER
MARK BRANDENBURG
IM 19. JAHRHUNDERT“



Die Säulen im sog. Sommerrefektorium, Kloster Jerichow, während der jüngsten Restaurierungsarbeiten.



Prägestempel in der Sonderausstellung, Kloster Jerichow

Programm

10:00 Uhr – Begrüßung und Eröffnung

10:15 Uhr (ca. 45 Min)

Wolfram Bleis: Die romanische Sakristei

11:15 Uhr (ca. 20 Min)

Claudia Böttcher: Bericht zu den jüngsten Restaurierungsarbeiten im Kloster Jerichow

12:00 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr (ca. 20 Min)

Frank Ermer: Ziegeleien aus dem Elbe-Havel-Winkel

14:00 Uhr (ca. 20 Min)

Dr. Achim Richert

Die Freunde der Ziegeleigeschichte e.V. und die Ausstellung „Ziegeleigeschichte der Mark Brandenburg im 19. Jahrhundert“

14:30 Uhr (ca. 15 Min)

Silvia Wetzel: Buchvorstellung: Die Rathenower Ziegelstempel – eine Spurensuche zur Ziegeleigeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts im Elbe-Havel-Dreieck

Ab 15:00 Uhr

Besichtigung der Sonderausstellung „Ziegeleigeschichte der Mark Brandenburg im 19. Jahrhundert“ und Möglichkeit zur Besichtigung der Jerichower Klosteranlage

Zum Inhalt:

Das ehemalige Prämonstratenserstift Jerichow – auch Kloster Jerichow genannt – liegt an der Straße der Romanik, die durch das Bundesland Sachsen-Anhalt zu den Highlights romanischer Baukunst führt. Doch auch abseits dieser touristischen Route finden sich noch heute Zeugnisse der romanischen Bau-/Kunst. Der Romaniktag für Altmark und Elbe-Havel-Winkel möchte auf romanische Bauwerke und auf Themen aufmerksam machen, die sonst, da an den „Nebenstraßen der Romanik“ gelegen, eher weniger im Fokus stehen. Der Präsentation neuer Erkenntnisse soll hier ein Rahmen gegeben werden.

Schwerpunkt in diesem Jahr wird die Eröffnung der Sonderausstellung zur „Ziegeleigeschichte der Mark Brandenburg im 19. Jahrhundert“ sein.

Für Anregungen und Hinweise sind wir dankbar.



Sonderausstellung zur „Ziegeleigeschichte der Mark Brandenburg im 19. Jh.“,
Backsteinmuseum im Kloster Jerichow

Für die **Teilnahme** an der Tagung erheben wir einen Beitrag von 10 Euro. Um Anmeldung wird gebeten. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt, wir bitten um Verständnis.

Hinweisen müssen wir auf die aktuell geltenden **Rahmenbedingungen**. Es sind die geltenden Hygienemaßnahmen und ein Abstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten. Verzichten Sie bitte auf Berührungen wie z. B. Begrüßung durch Händeschütteln.

Für die Veranstaltung besteht die Verpflichtung, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Für Lüften wird gesorgt werden.

In der **Mittagspause** haben Sie die Möglichkeit nach Voranmeldung im Wirtshaus Klostermahl einzukehren.

Übernachtungen buchen Sie bei Bedarf bitte individuell hier im Kloster Jerichow oder in der Umgebung. Bei Fragen hilft Ihnen gern unser Klosterpersonal weiter.

Alle Fotos Stiftung Kloster Jerichow. Änderungen vorbehalten.

Kontakt

Stiftung Kloster Jerichow
Am Kloster 1
39319 Jerichow
Telefon: 039343 285
E-Mail: info@stiftung-kloster-jerichow.de
Internet: www.kloster-jerichow.de

NEBENSTRAßEN
DER ROMANIK
IN DER ALTMARK UND
IM ELBE-HAVEL-WINKEL



Besuchen Sie den

14. Romaniktag

für Altmark und
Elbe-Havel-Winkel
im Kloster Jerichow



Kloster Jerichow

BEGEGNUNG MIT
ZEUGNISSEN
MITTELALTERLICHER
KIRCHENBAUKUNST